

Doppelsiedlung Oberkarthausen

Schlagwörter: Einzelsiedlung, Baumreihe, Hecke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

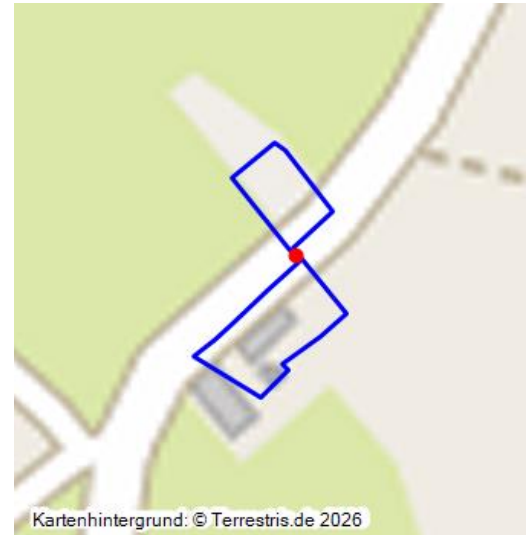
Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Siedlung Oberkarthausen (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Oberkarthausen ist eine Doppelsiedlung aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Haus Nr. 2 ist eine traufständige Siedlungsstelle, zwischen 1870 und 1893 entstanden. Haus und Grundstück sind zur Straße durch eine Hecke begrenzt.

An der Südwestseite des Hauses steht eine Baumreihe. Rückwärtig schließt sich eine alte Flurhecke an. Auf der anderen Straßenseite liegt ein Umsiedlungshof von 1936. Die Umsiedlung erfolgte auf Grund des Ausbaus der Bevertalsperre. Ein älterer Gebäudestandort soll sich im südwestlichen Anschluss befunden haben. Dafür sprechen auch die hier vorhandenen Bäume, die älter als der Hof sein dürften. Es handelt sich um einen Ahorn, zwei Kastanien, eine Esche und eine Wildkirsche. Die Straße wurde zwischen 1828 und 1870 von Karthausen kommend auf leicht veränderter Trasse erneuert.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Doppelsiedlung Oberkarthausen

Schlagwörter: Einzelsiedlung, Baumreihe, Hecke

Ort: 42474 Radevormwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1870 bis 1893

Koordinate WGS84: 51° 11 49,71 N: 7° 19 4,57 O / 51,19714°N: 7,31793°O

Koordinate UTM: 32.382.474,64 m: 5.673.092,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.164,77 m: 5.674.404,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelsiedlung Oberkarthausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080220-0165> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

